

Die Basis ist gefragt

Politischer Sommerempfang von KZVB und KVB am 13. Juli

Foto: pscdesign - stock.adobe.com



Trotz sinkender Infektionszahlen sind Präsenzveranstaltungen weiterhin nur mit Einschränkungen möglich. Deshalb findet auch der politische Sommerempfang von Kassenärztlicher und Kassenzahnärztlicher Vereinigung (KVB und KZVB) am 13. Juli in digitaler Form statt. Der Vorteil: Alle Mitglieder der beiden Körperschaften können die Veranstaltung live im Internet verfolgen und via Chat Fragen stellen.

Die gesundheitspolitischen Sprecher der im Bayerischen Landtag vertretenen Fraktionen diskutieren darüber, wie das hohe Niveau der medizinischen und zahnmedizinischen Versorgung der Patienten in Bayern auch in Zukunft erhalten werden kann. Auch der bayerische Gesundheitsminister Klaus Holetschek wird ein Grußwort sprechen.

Damit auch die „Basis“ Gehör findet, sind sowohl kurze Videoeinspieler von praktizierenden Ärzten, Zahnärzten und Psychotherapeuten als auch die Möglichkeit eines Live-Chats geplant. Themen gibt es genug: Die finanzielle Situation der gesetzlichen Krankenversicherung ist

nicht zuletzt aufgrund der Pandemiebewältigung äußerst angespannt. Die Politik muss Milliardenlücken schließen. Die Zentralisierung und Industrialisierung der Medizin schreitet weiter voran. Dabei hat die Corona-Krise gezeigt, wie wichtig freiberuflich tätige Ärzte und Zahnärzte sowie wohnortnahe Versorgungsstrukturen sind. Erst seitdem die Hausärzte impfen, hat die Kampagne in Deutschland Fahrt aufgenommen.

Welche Konzepte haben die einzelnen Parteien?

Auch die Digitalisierung des Gesundheitswesens sorgt für Diskussionsstoff. Die Defizite deckte die Pandemie schonungslos auf. Über die Datenübertragung an die Gesundheitsämter per Telefax wurde viel gespottet. Auch die Corona-Warn-App erfüllte die in sie gesetzten Erwartungen nur bedingt. Ehrgeizige Digitalisierungsprojekte wie das E-Rezept oder die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung lassen auf sich warten. Gleichzeitig beklagen Praxisinhaber die Störungsanfälligkeit der Telematik-Infrastruktur.

Und auch in Sachen Bürokratieabbau ist man nicht wirklich weitergekommen. Sicher eine der Ursachen dafür, dass junge Zahn- und Humanmediziner zur Anstellung tendieren. Doch ihren gesetzlichen Sicherstellungsauftrag werden KVB und KZVB nur erfüllen können, wenn es gelingt, wieder mehr junge Mediziner für die Gründung oder Übernahme einer Praxis zu gewinnen.

Welche Konzepte die einzelnen Parteien haben, um dieses Ziel zu erreichen, darüber wird am 13. Juli intensiv gesprochen werden.

Leo Hofmeier

ANMELDUNG

Jeder Interessierte kann teilnehmen und sich am Veranstaltungstag anmelden. Den Link finden Sie hier:

<https://app.vsystem.io/event/kvb-kzvb-sommerempfang>